

Ranmas neuer Fluch

Von LadyBlack

Kapitel 8: Ranma = lieb und nett

Kapitel 8 - Ranma = lieb und nett

Als Ranma wieder daheim war, war auch Akane wieder vom Einkaufen zurück gekommen. Ranma suchte Ryoga auf und fand ihn in der Küche, er schaute Kasumi beim zubereiten des Abendessens zu. Ranma schnappte sich P-chan und ging mit ihm ins Bad. Er setzt den kleinen in die Badewanne und holte ein paar Klamotten. Nach dem er welche hatte, zog er den Duschvorhang zu und übergoss P-chan mit heißem Wasser.

"Danke."

"Keine Ursache."

"Ranma, warum wirst du zu einem Hasen?"

"Ich bin in eine blöde Quelle geschubst worden, auf den Fidschi Inseln, der Fluch lässt sich innerhalb von 3 Monaten wieder rückgängig machen. Ich muss aber an dem Tag, wo ich reingefallen bin, ca. zur selben Zeit, wieder in die Quelle, damit ich ein Mann werde."

"Axo und wer hat dich in die Quelle geschubst? Denjenigen, hätte ich Krankenhausreif geschlagen, der würde meinen Namen nie mehr vergessen. Ich würde den Terrorisieren, der würde sich vor Angst nicht mehr aus dem Haus trauen."

"Es war Akane."

"Ohh"

"Sie weis nicht das ich jetzt ein Hase bin, also halt die Klappe"

"Ja schon klar."

"Was hast du auf Kasumis Armen gemacht??"

Ryoga wurde bei der Frage ganz rot und schrie nur zurück:

"Was geht's dich an!!!"

Danach stapfte er aus dem Bad und huschte durch Nerima.

"Komisch, war doch eine einfache Frage" mit diesen Worten machte sich Ranma auf den Weg ins Dojo. Auf dem Weg dorthin, lief Akane an ihm vollbepackt, mit Einkaufstüten. Ranma ging auf sie zu, nahm ihr die meisten Einkaufstüten ab und brachte sie in die Küche.

[Was.....Was war das?? Warum hat er das gemacht? Sonst hilft er mir auch nicht] mit diesen Gedanken stand Akane mit einer Einkaufstüte verwirrt im Wohnzimmer.

Ranma lieferte die Einkaufstüten bei Kasumi ab, lief zu Akane nahm ihr diese auch noch ab und brachte sie zu Kasumi in die Küche.

Nun war Akane irgendwie total geschockt. Sie starrte wie versteinert zur Küche. Ranma der gerade aus ihr herauskam, ging an Akane vorbei, doch als er sah, das sie sich nicht rührte. Ging er einige Schritte Rückwärts, gab Akane einen Kuss auf die Wange und lief in den Dojo. Wie im Märchen, war Akane plötzlich hellwach, sie fasste sich an die Wange und wurde total verlegen.

[Für was war denn der jetzt?] mit diesen Gedanken ging Akane auf ihr Zimmer und zog sich ihren Kampfdress an, sie wollte Ranma Gesellschaft leisten.

Dieser war in der Zeit, wo Akane sich umzog, schon eifrig am Üben. Er trainierte die Liiao-Welle, er stellte einen Sandsack auf und schleuderte diesen, mit der Liiao-Welle durch den Raum. Als der Sandsack gerade mal ein einhalb Meter von der Tür lag, kam Akane herein. Ranma war gerade dabei die Liiao-Welle einzusetzen, doch als er Akane in der Tür stehen sah, lenkte er die Liiao-Welle ganz knapp an den Sandsack vorbei, nach rechts. Akane spürte einen Windstoß und zuckte kurz zusammen.

"Mensch hattest du ein Glück Akane" sagte Ranma sichtlich erleichtert

"Warum?"

"Weil ich gerade eine Liiao-Welle gegen den Sandsack, vor dir anwenden wollte, doch ich habe es irgendwie geschafft, den Angriff nach rechts zu lenken. Keine Ahnung wie ich das gemacht habe."

"Axo, tut mir leid." senkte Akane den Kopf.

"Ist doch egal. Willst du auch trainieren?"

"Ja wollte ich, aber ich geh glaubig, etwas fern schauen." sagte Akane mit einer etwas traurigen Stimme.

"Ach Unsinn, du trainierst jetzt mit mir." sagte Ranma, ging auf Akane zu, nahm sie bei der Hand und zog sie in die Mitte des Dojos.

Akane wehrte sich nicht einmal dagegen, als Ranma sie an der Hand nahm. Sie wünschte sich, das Ranma nie mehr loslassen würde. Als er sie in die Mitte gezogen hatte, stellte er sich vor ihr, in Kampfposition.

"Komm schon Akane oder hast du Angst von mir fertig gemacht zu werden."

Akane wusste, das er das nur sagte, damit sie Angriff. Doch es funktionierte!!

Akane griff Ranma an, dieser wich jedes Mal geschickt, ihren Kicks und Schlägen aus. Doch einmal, hatte er es mit der Lässigkeit übertrieben. Akane schaffte es ihm die Füße weg zu ziehen. Blitzschnell setzte sie sich auf seinen Bauch und so war Ranma unfähig sich zu bewegen, meinte Akane.

"So, jetzt kannst du dich nicht mehr bewegen"

"Bist du dir ganz sicher, Akane?"

"Ja!! Wie solltest du dich denn befreien?? Du kannst ja nicht mal deine Arme bewegen!"

"Doch etwas und das langt schon." grinste Ranma Akane frech entgegen.

Ranma schloss die Augen und sammelte Kraft.

"Ranma!! Willst du jetzt ein Nickerchen machen??!!"

Doch plötzlich riss Ranma seine Augen auf und ließ einen Kampfschrei los. Akane wurde von Ranma mit der Liiao-Welle nach oben geschmissen, dieser stand schnell auf und fing Akane auf.

"Na?? Jetzt bist du baff oder?" lächelte er.

Akane die einen Schreck bekommen hatte, und nicht merkte, das sie sich an Ranma klammerte, nickte nur stumm.

"Scheint dir auf meinen Armen zu gefallen." lächelte Ranma Akane an.

Diese lächelte verlegen zurück, machte aber keine Anstalten von seinen Armen wieder runter zu gehen.

"Ranma trägst du mich auf mein Zimmer??? Meine Beine zittern...." flüsterte Akane, es war ihr total peinlich.

"Achso, ja klar." mit den Worten machte sich Ranma mit Akane auf den Armen in ihr Zimmer.

Als Genma und Soun das sahen, fingen sie sofort an zu heulen. Nabiki versuchte das Ereignis zu knipsen, doch Akane nahm ihr schnell die Kamera ab und als Kasumi fragte, warum Ranma Akane auf den Armen trug, antwortete dieser:

"Sie hat sich beim Training das Knie angehaut mehr nicht."

Kasumi verstand und holte den erste Hilfe Koffer nicht raus, da es ja nichts schlimmes war.

Als Ranma mit Akane die Treppen hoch ging, flüsterte sie ein Danke schön, für die Lüge. Ranma nickte nur stumm und setzte Akane auf ihr Bett ab. Als er gehen wollte, hielt Akane ihn, mit einem roten Schimmer über der Nase, an seiner Hand fest. Ranma verstand auch, wenn seine Verlobte nichts sagte. Er setzte sich zu ihr und sie legte sich mit ihrem Kopf auf seinen Schoß. Als Akane so auf Ranmas schoß lag, streichelte Ranma ihr ganz sanft einzelne Strähnen aus dem Gesicht.

[Ranma war den ganzen Tag so lieb und nett zu mir, hat mir die Einkaufstüten abgenommen, mich nicht einmal beleidigt und er hat für mich gelogen, mich in mein Zimmer getragen und außerdem lässt er mich auf seinem Schoß liegen.] mit diesem Gedanken schlief Akane ein, das Training und der Schock, haben ihr doch etwas zugesetzt.

Ranma nahm Akane ganz sachte von seinem Schoß und legte sie richtig in ihr Bett. Deckte sie zu, gab ihr einen Kuss auf die Stirn und ging wieder in den Dojo.

Fortsetzung folgt....

Hoffe mal wieder, das euch das Kapitel gefällt. Hab euch alle ganz doll lieb.

bye bye

LadyBlack